

PRESSE-INFORMATION

Münzenmesse für die Metropolregion Stuttgart – am 17. und 18. September 2011
in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle

EDELMETALL FÜR SAMMLER UND ANLEGER AUF DER **STUTTGARTER MÜNZENMESSE**

(syn) Erst vor wenigen Tagen titelte eine der großen Stuttgarter Tageszeitungen „Glänzende Geschäfte“ und „Die Bürger sind im Goldrausch“. Da kommt die Stuttgarter Münzenmesse am Wochenende vom 17./18. September 2011 gerade recht. Denn dann wird die Hanns-Martin-Schleyer-Halle in der Landeshauptstadt wieder zum Hotspot für Münzensammler, Gold- oder Silber-Anleger, Schnäppchenjäger und Numismatik-Newcomer. Es gibt viel zu entdecken, Veranstalter wie Aussteller warten mit mancher Überraschung auf. So dürfen sich die Besucher beispielsweise auf seltene 2-Euro-Münzen aus San Marino freuen – im Tausch gegen „normale Eurozwickel“.

Der anhaltende Höhenflug der Gold- und Silberpreise bringt zwei Phänomene hervor: Die einen wollen jetzt beispielsweise Gold- und Silberschmuck zu einem guten Preis verkaufen, die anderen – und das ist die überwiegende Mehrheit – sucht nach einer inflationssicheren Anlageform: Finanz- und Eurokrise lassen grüßen. Beide Gruppen sind auf der Stuttgarter Münzenmesse 2011 „goldrichtig“, um im Jargon zu bleiben. Denn es gibt hier Händler die Edelmetalle ankaufen. Aber natürlich noch viel mehr, die Gold- und Silber, vor allem in Münzenform, verkaufen. Die Veranstalter rechnen jedenfalls schon allein wegen des Edelmetall-Booms mit einem starken Zulauf. Messe-Geschäftsführerin Barbara Balz: „Mit einem großen Angebot an Silber- und Goldmünzen ist die Stuttgarter Münzenmesse ein Publikumsmagnet. Neben den Münzensammlern gehen inzwischen auch viele Anleger auf Edelmetalle in Münzenform, um den hier oftmals ‚eingebauten‘ ideellen Sammlerwert zusätzlich zum Gold- und Silberwert mitzunehmen.“

Doch natürlich bietet die inzwischen wieder fest in Stuttgart etablierte Messe auch Menschen interessante Offerten, die nicht viel anlegen möchten und sich hauptsächlich aus Passion und Leidenschaft dem Münzensammeln ver-



Auf der Stuttgarter Münzenmesse gibt es seltene 2-Euro-Münzen aus San Marino im Tausch. Außerdem viel Information, Spaß und Spiel für ältere und jüngere Besucher.

schrieben haben. Dazu gehören seit einigen Jahren auch die 2-Euro-Münzensammler. Dieses relativ junge Sammelgebiet hat sich zu einem starken Segment innerhalb des Münzenmarktes entwickelt: erschwinglich, aber gerade durch die verschiedenen landesspezifischen Designs höchst interessant. Dass zur diesjährigen Messe die seltenen 2-Euro-Münzen aus San Marino zur Verfügung stehen, haben die Messebesucher dem Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels zu verdanken: „Es ist uns gelungen, ein größeres Kontingent der 2-Euro-Münzen aus San Marino zu sichern. Diese geben wir – solange der Vorrat reicht – zum Nennwert an die Besucher der Stuttgarter Münzenmesse ab!“, sagt Michael Becker als Erster Vorsitzender des mit inzwischen 200 Mitgliedern größten europäischen Münzenhandelsverbandes.

Doch auch für alle anderen Sammler oder solche die es werden möchten, bietet die größte Münzenmesse in Baden-Württemberg und eine der bedeutendsten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland auf einer Fläche von rund 3.000 Quadratmetern viel Interessantes. Über 105 Händler aus aller Welt zeigen ihre Schätze von der antiken Münze aus Athen bis zur modernen 10-Euro-Gedenkmünze. Messechefin Barbara Balz: „Viele Münzprägestätten und Händler aus Deutschland, Italien, Monaco, Portugal, Litauen, Slowenien, England, Finnland, Argentinien, Griechenland, Neuseeland, Österreich, Malta und der Schweiz bilden ein buntes Mosaik des internationalen Münzhandels in der Stuttgarter Schleyer-Halle!“

Bei der traditionellen Münzenmesse in der Landeshauptstadt dürfen natürlich auch die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg nicht fehlen. Am Stand der Münzprägestätten von Stuttgart und Karlsruhe können sich die Besucher selbst von der Qualitätsarbeit aus dem Ländle überzeugen. Am Beispiel der Gedenkserie „Erfinder & Tüftler aus Baden-Württemberg“ kann exemplarisch der gesamte Entstehungsprozess von der Entwurfszeichnung des Künstlers bis hin zur fertigen Prägung nachvollzogen werden. Darüber hinaus wartet noch eine besondere Attraktion auf die Gäste, wie Münzdirektor Dr. Peter Huber verrät: „Jeder darf sich einmal an der historischen Spindelpresse versuchen und seine selbst hergestellte Gedenkprägung als Andenken von der Stuttgarter Münzenmesse mit nach Hause nehmen.“

Die Verkaufsstelle für Sammlermünzen sowie die Falschgeldstelle der Deutschen Bundesbank ist vor Ort und für Fragen offen. Und der Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels bietet eine kostenlose, unabhängige Münzenschätzung an. Der Verband veranstaltet an beiden Messetagen auch wieder eine große Verlosung, jeweils mit einem Hauptpreis im Wert von mehreren hundert Euro. Zusätzlich können Besucher zu jeder vollen Stunde am Glücksrad drehen und Preise gewinnen. Messe-Organisatorin Barbara Balz ist überzeugt: „Die Stuttgarter Münzenmesse bietet für groß und klein, für alt und jung viele Attraktionen – ideal auch für einen Familienausflug am Wochenende.“

Stuttgarter Münzenmesse: 17.-18. September 2011; Samstag: 10 bis 17 Uhr; Sonntag: 10 bis 16 Uhr;
Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Mercedesstraße 69, 70372 Stuttgart; Eintritt: 6 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei